Verwendungsbericht

für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.22

Name und Anschrift der Einrichtung:

KINDER- UND JUGENDZENTRUM „DOMIZIEL“ BLATZHEIM
Elisabethstraße 25
50171 Kerpen
Fon 02275/913740
Fax –
E-Mail domiziel@netcologne.de
Internet www.blatzheim-online.de/domiziel

Träger der Einrichtung:

KATH. VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KINDER- UND JUGENDHILFE DOMIZIEL E. V.
Dürener Straße 349
50171 Kerpen
Fon 02275/6045
Fax 02275/331608
E-Mail klaus.ripp@t-online.de
Internet www.blatzheim-online.de/domiziel

Ansprechpersonen:

GERHARD MEYER, Leiter des Kinder- und Jugendzentrums
KLAUS RIPP, Vorsitzender des Trägervereins

Verfasser des Verwendungsberichtes für das Jugendzentrum Blatzheim:

LEITUNG DES JUGENDZENTRUMS BLATZHEIM
in Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung

Situationsanalyse

Das Aufgabengebiet der sozialen und pädagogischen Arbeit unserer Einrichtung ist in den letzten Jahren immer umfangreicher und vielschichtiger geworden (siehe dazu auch: www.blatzheim-online.de/domiziel-unterlagen).

Durch intensives Fundraising von Förderprojekten haben wir auch im Jahr 2022 versucht, zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen zu schaffen. Außerdem tragen die unterschiedlichen Projektausrichtungen dazu bei, neue Besucher*innen anzusprechen.

Am 20. April 2022 wurde unserer Einrichtung und den beteiligten Projektpartnern der NRW-Heimatpreis für das im Jahr 2020/2021 durchgeführte Projekt „Blatzheimer Fotogeschichten“ verliehen.

Im Mai 2022 hat sich das Kinder- und Jugendzentrum DOMIZIEL mit verschiedenen Aktionen an der Kampagne „Eine gemischte Tüte“ der Katholischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit NRW und der AGOT NRW beteiligt. Zu den vorgestellten Aktionen zählten: eine Zirkusprojektwoche in Kooperation mit dem „LATIBUL – Die fliegende Insel“ Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Köln; ein Rap-Workshop; Offene Beratung für Mädchen; Offene Beratung für Jungs sowie zwei Puppenspiel-Workshops im Rahmen des Projektes „Vielfalt – Wir leben sie!“ der AGOT-NRW.

Während der Sommerferien konnte die Projektwoche ‚Blatzheimer Kraftbaum‘ – ein gemeinsames Projekt von ‚Buchstützen Blatzheim e.V. ‘, ‚Bildung und Kultur im Hof e.V.‘ und ‚DOMIZIEL e.V. ‘, gefördert vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen des Programms ‚Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung‘ des BMBF durchgeführt werden. Am letzten Projekttag wurden die Kunstwerke vor zahlreichen Gästen auf dem Außengelände des Jugendzentrums präsentiert.

Im November 2022 erhielt die Projektinitiative für Ferienkunstprojekte Blatzheim den Heimatpreis des Rhein-Erftkreises. In der Jury-Begründung hieß es: „Ehrenamtliche der Vereine ‚Buchstützen Blatzheim‘, ‚Bildung und Kultur im Hof‘ und ‚DOMIZIEI‘ führen jährlich in den Ferien außergewöhnliche Kunst und Kulturprojekte mit Kindern und Jugendlichen durch. Unter Anleitung professioneller Künstlerinnen entstehen kreative Skulpturen, die im Ort ausgestellt werden. Neben Projekten aus den Bereichen der bildenden Kunst, wird ebenfalls unter kundiger Anleitung zum Thema Akzeptanz und Toleranz, ein Tanzprojekt für Kinder und Jugendliche durchgeführt“.

Zur besseren Übersicht hat der Träger unserer Einrichtung alle vom Bundesministerium geförderten Projekte unter dem Link „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ dargestellt.
https://blatzheim-online.de/kultur-macht-stark

Am 22. November 2022 ist die weitere Fördervereinbarung unserer Einrichtung mit dem Erzbistum Köln für die Förderphase 01.01.2023 bis 31.12.2025 beschlossen worden.

Am 28. November erfolgte (nach zweijähriger Weiterbildung der Einrichtungsleitung) die Zertifizierung zum Systemischen Berater durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

Auch in diesem Jahr sind verschiedene Angebote zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der Kampagne „Faires Jugendhaus“ (https://fairesjugendhaus.de/) der evangelischen Jugend im Rheinland im DOMIZIEL durchgeführt worden. Bei diesem Projekt geht es darum, Kinder, Jugendliche und Erwachsene über verschiedene Aktionen anzuregen, sich bewusst mit gesundheits-, umweltbewusstem und nachhaltigem Handeln auseinanderzusetzen. Bestandteil der Aktionen war u.a. der „Coffee-Stopp“ Blatzheim. Hier schenkten Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde fair gehandelten Kaffee aus und Teenies des DOMIZIELS verteilten Einkaufschips mit dem Fair-Trade-Logo an die Gäste. Vom 25.08. bis 05.09. fand in Kooperation mit dem EPIZ Göttingen die Ausstellung „Fit for fair!“ zu nachhaltigem Handeln auch im Sport in unserer Einrichtung statt. Die Besuchenden konnten sich an sechs Modulen über

Text-/Bild-Material sowie Mitmachaktionen und dem Abrufen von QR-Codes mit umfangreichen Informationen zur Thematik befassen und sich darüber austauschen. Im September wurde in Kooperation mit der evangelischen Jugend Rheinland ein Workshop für Fachkräfte und Ehrenamtler zur Thematik „WM in Katar – Boykott oder Begeisterung“ durch einen Vortrag der Einrichtungsleitung bereichert. Hier ging es am Beispiel des DOMIZIELS u.a. darum, wie Teenies und Jugendliche trotz (medialer) Reizüberflutung Zugang zu nachhaltigen Themen ermöglicht werden kann.

Die Lernförderung mit Offener Sprechstunde ist auch in diesem Jahr zahlreich von Kindern, Jugendlichen und Eltern in Anspruch genommen worden.

Auf kommunaler Ebene sind wir weiter als transparente und wirksame Einrichtung in vielfältigen Belangen von Kindern und Jugendlichen sichtbar. Um die Notwendigkeit einer Verstetigung unserer Angebote noch stärker zu verdeutlichen, haben wir deshalb auch in diesem Jahr die Zielvorgabe - Präsens auf landespolitischer Ebene - fortgesetzt.

Unter Berücksichtigung zentraler Aspekte einer wirksamen Offenen Kinder- und Jugendarbeit (https://agot-nrw.de/positionen/#ermoeglichen) sind folgende Programmpunkte durchgeführt worden:

1. Beteiligung mit vielfältigen Aktionen an der NRW-Aktionskampagne „Eine gemischte Tüte“ (AGOT NRW).
2. Beteiligung am Förderprogramm „Vielfalt – Wir leben sie 2022! - „Ein Projekt zur Qualifizierung und Integration nicht nur von jungen Geflüchteten“, gefördert durch die AGOT NRW.
    - Unter Federführung der Projektmitarbeiterin und einer professionellen Puppenspielerin des „Öcher Schängche“ ist über vier Wochenenden ein Puppenspiel-Workshop mit abschießender Aufführung auf dem Außengelände des DOMIZIELS durchgeführt worden.
    - Im Rahmen der Projektarbeit sind zahlreiche Hilfestellungen (kleinere Alltagssorgen, Thematisierung von Rassismus, Unterstützung bei Berufsfindung und Bewerbung, Folgewirkungen durch Krieg und Flucht) über beratende und unterstützende Angebote der Projektmitarbeiterin und dem Team des DOMIZIELS aufgefangen worden.
    - Für 2023 hat der Fördergeber die Projektschwerpunkte neu festgelegt. Der Förderantrag unsere Einrichtung ist für das neue Projektjahr leider abgelehnt worden.

Die Förderprojekte sind in der Regel auf ein Jahr Laufzeit begrenzt. Für eine Fortführung bedarf es einer erneuten Antragstellung und diese ist mit sehr kurzfristigen Bewilligungszeiten verbunden. Für unsere Einrichtung hat das Planungsunsicherheit zur Folge. Diese besteht auch im Hinblick auf Verbindlichkeit und langfristige Beziehungsarbeit (nicht nur) mit Geflüchteten.

Durch das Kooperationstreffen zwischen Jugendzentrum, Schule, Schulsozialarbeit und Familienberatungsstelle zur Unterstützung von Kindern im Bildungs- und Entwicklungsprozess, konnten auch in diesem Jahr Hilfen effektiv installiert und umgesetzt werden.

Auch das seit vielen Jahren laufende integrative Mädchenprojekt, sowie das in Kooperation mit der Familienberatungsstelle durchgeführte Jungenprojekt, haben mit positiver Resonanz stattgefunden.

Die Umsetzung der Vorhaben ist auf die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Leitung des Jugendzentrums sowie auf die engagierte Mitarbeit der projektbeteiligten Fachkräfte zurückzuführen.

Personalübersicht

Aus dem Jugendeinwohnerwert im Einzugsbereich 5 – Blatzheim (vgl. auch 3.2.1 FSP) leitet sich gemäß 3.4.2 FSP ein Personalschlüssel für das Jugendzentrum Blatzheim von 1,5 hauptamtlichen Fachkräften ab. Zusammen mit den sonstigen Kräften ergab dies für den Berichtszeitraum folgende Personalsituation:

Mitarbeiter/in	Qualifikation	Beschäftigungsstatus	Wochen-stunden	beschäftigt seit / von – bis
Gerhard Meyer	Diplom-Sportlehrer	Hauptamtliche Fachkraft	38,00	seit 01.07.2004
Angelika Winkel	Pädagogische Fachkraft	Hauptamtliche Fachkraft	19,00	seit 01.07.1998
Pia Bongard	Bachelor of Arts Sonderschullehre-rin	Honorarkraft AG-Angebote, Lernförde-rung	1,00 + nach Abspr.	seit 01.05.2009
Helena Willems	Kauffrau, in Aus-bildung zur Erzie-herin	Honorarkraft Mädchenarbeit, Lernförde-rung	(3,00) nach Abspr.	seit 06.10.2017
Jona Gruttke	Ausbildung zur Al-tenpflegerin	Helferin, Offener Bereich, Sonderak-tionen	3,50 + nach Abspr.	seit 28.05.2020
Britta Münch	Diplom-Sozialpä-dagogin	Honorarkraft, Projekt Viel-falt	2,00	seit 01.02.2021 bis 31.12.2022
Arun Adhikari	Berufsschüler	Jahrespraktikant, Projekt Vielfalt (bis 20.08.21), an-schl. Helfer OB	(28,00) + nach Abspr.	seit 21.08.2020 seit 01.09.2021
Phillip Houben	Schüler	Helfer, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 01.10.2021 bis 21.03.2022
Julian Wilden	Schüler	Helfer, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 01.10.2021 bis 26.08.2022
Santiago Jürgensen	Schüler	Helfer, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 01.10.2021
Alessa Düsselmann	Schülerin	Helferin, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 01.05.2022
Ecem Yardimici	Schülerin	Helferin, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 01.09.2022
Muhammed Ali Cetin	Honorarkraft	Helfer, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 07.11.2022
Jasmin Monet	Schülerin	Helferin, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 01.02.2022
Kathrin Friedrichs	Studentin	Lernförderung, Leseförde-rung	1,00 + nach Abspr.	seit 12.08.2022

Die Regelungen in 3.5.7 FSP ermöglichten unseren hauptamtlichen Fachkräften die Teilnahme an folgenden Fortbildungsveranstaltungen:

Meyer	Grundrauschen, Prävention Drogenkonsum	LAG Jungenarbeit, Dort-	24.03.
Meyer	Traumafachberatung (Halbjährige WB	Kölner Verein System. Be-	01.09.
Meyer	Zertifizierung Systemischer Berater DGSF	DGSF Köln (ABGE-	28.11.
Win	Mental Load - Unsichtbarer Stress und die	Anton-Heinen-Haus,	20.01.
Win-	Können Kinder nicht mehr warten?	Familienzentrum Berg-	02.02.
Win-	Doktorspiele (Sexualität) im Kindesalter	MAK Bergheim-Ahe	08.02.
Win-	Glas und Farbe Teil 1 + 2 (12.02. + 31.12.)	Anton-Heinen-Haus,	12.02.
Win-	Kinder brauchen Grenzen - Wie geht das?	Städtische KiTa Bergheim	17.03.
Win-	Wax it - Bienentücher selbst herstellen	Anton-Heinen-Haus,	09.04.
Win-	Hilf mir, wenn ich traurig bin	Stadtbücherei Pulheim	01.09.
Win-	Frühkindliche Mediennutzung	Online-Veranstaltung	24.11.

Anmerkungen:
Jugendliche Helfer*innen und Schulpraktikant*innen werden im „Offenen Bereich“, bei AG-Angeboten und Ferienaktionen zur Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen eingesetzt.

Räumliche und inhaltliche Angebotsstruktur

Wie in 3.6 FSP beschrieben, sind die Raumkapazitäten der einzelnen Einrichtungen sehr unterschiedlich. Die Angebotsstruktur muss dieser Situation angepasst werden. Das Jugendzentrum Blatzheim hat insgesamt eine Fläche von 266,18 m², deren Hauptnutzfläche sich wie folgt aufteilt und im Berichtszeitraum folgende Angebote möglich gemacht hat:

Raum	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Offener Bereich	109	Sitz-, Fernseh-, Internet- und Spielecke, Theke, Kicker, Billard, Tischtennis	Kommunikation, TV, PC-Spiele, Internet-Surfen, Musik hören, freies Spiel	einmal wöchentlich nur für Mädchen
Küche	22	Komplettküchenzeile	Koch-AG, Getränke- und Snackausgabe	auch von anderen Nutzern gebraucht
Büro	14	Büroeinrichtung mit PC, Kopierer sowie Besprechungsecke	Verwaltungstätigkeiten, Einzelfallhilfen, Teambesprechungen, Pausen	
Gruppenraum	54	Spiel- und Toberaum mit Judomatten ausgelegt	Bewegungsspiele	Multifunktionsraum (auch für Drittnutzer)
Toiletten	19	1 H-, 2 D- und 1 Beh.-WC	allseits bekannt	für alle Hausnutzer

Im Haus stehen zusätzliche multifunktionale Räume zur Verfügung, die von Vereinen und vom Jugendzentrum genutzt werden können.

Raum	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Lagerraum	17	Materialraum	Abstellraum	
Kellerraum	36	Lernmöbel, digitale Medien, Sitzecke, Trauerkoffer	Lernförderung, Beratungsgespräche, Lese-AG, Rückzugsraum	
Schulhof	950	Sitzgelegenheit, Freifläche	Spiele, Außenaktivitäten	Rauchen ab 18 J.
Pavillon	50	Sitzgelegenheit, Tischtennis	Außenaktiv., Raucherecke	Rauchen ab 18 J.

Für bestimmte Angebote können - wie in 3.7 FSP dargestellt - auch andere Einrichtungen im Stadtteil oder im Stadtgebiet aufgesucht werden. Wir haben daher im Berichtszeitraum folgende externe Örtlichkeiten genutzt:

Örtlichkeit	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Spiel- und Sportplatz an der Grundschule		Fußball- und Bolzplatz mit Toren, Beachvolleyballfeld, Klettergeräte auf dem Spielplatz	Ballspiele, Turniere	
Kraftraum	20	Geräte für Kraft- und Fitness-Training	Jugendbereich	
Grillhütte mit Rasenplatz		überdachter Grill und Sitzgelegenheiten	Grillen zu verschiedenen Anlässen	kann gegen Entgelt gemietet werden

Anmerkungen:
In den Räumlichkeiten des Jugendzentrums ist das Rauchen nicht gestattet. Der zum Außengelände gehörende Schulhof kann aufgrund eines Lärmgutachtens nur eingeschränkt genutzt werden. Softballspiele oder Sonderveranstaltungen (z. B. Sommerfest nach vorheriger Anmeldung) sind möglich.

Ausblick auf 2023

Unsere Mitarbeitenden verstehen Beziehungsarbeit als einen langfristigen Prozess. Als weiterer Schwerpunkt ist die Vernetzungsarbeit zu nennen. Unsere Einrichtung wird im Ort und auch in der Umgebung von Blatzheim als attraktives, von Mitgestaltung, Offenheit und Hilfsangeboten geprägtes, lebendiges Begegnungszentrum wahrgenommen. Vom Grundsatz her ist jeder willkommen, der unsere Arbeit unterstützen und uns und die Besuchenden unserer Einrichtung in der Entwicklung weiterbringen möchte.

Die Vertragsverlängerung des Freizeitstättenplans bis zum 31.12.2024 begrüßen wir nachdrücklich.

Unter Berücksichtigung der personellen Grenzen, werden die Zielsetzungen aus dem Jahr 2022 im kommenden Jahr fortgeführt und zum Teil ergänzt:

- Sozialkonferenzen mit Einrichtungen, die sich einer Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum öffnen möchten
- Angebote im Bereich Elternberatung
- Individuelle Hilfsangebote für Schulabsolventen
- Individuelle Hilfsangebote für Besucher/innen mit auffälligem Verhalten und problematischen Lebenssituationen
- Fortführung der guten Zusammenarbeit mit Streetworkern, Jugendgerichtshilfe, katholischer Kirchengemeinde, Familienberatungsstelle, Jugendzentren, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen
- Ergänzung und Fortführung der Mitgestaltung von Angeboten der St. Kunibert Pfarrgemeinde (Palmstockbasteln, Pfarrfest, Angebote im Bereich Prävention von (sexueller) Gewalt, Kinderbibelwoche, Neujahrsempfang der Ehrenamtler)
- Fortsetzung der gemeinsamen Veranstaltungen mit der Kindertagesstätte „In der alten Schule“ (Adventsfenster, Sommerfest) und Curacon Rhein-Erft
- Intensivierung und Fortführung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
  - Schwerpunkt Beziehungsarbeit
  - Kinder- und Jugendhilfe
  - Aufsuchende Arbeit
  - Beratungsangebot Eltern
  - Beratungsangebot Jugendliche
  - Geschlechtsspezifische Arbeit
  - Integration von Geflüchteten
  - Fundraising Förderprojekte
  - Netzwerkarbeit
  - Nachhaltigkeit
- Fortsetzung der Ferienaktionswochen (Ostern-, Sommer-, Herbstferien mit Kinderbibelwoche)
- Fortsetzung von Jungenprojekttagen in Kooperation mit der Familienberatungsstelle
- Fortführung und Erweiterung der Zielvereinbarung 2023 - 2025 mit 3 Schwerpunkten im Rahmen der Qualitätssicherung mit der Kath. Fachstelle Köln: „Verstetigung der Integrationsarbeit in Blatzheim für die Zielgruppe der jungen Geflüchteten in Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde - Vertiefung der Nachhaltigkeitsbewahrung der Schöpfung - Verstetigung der Jungenarbeit“
- Fortführung der Teilnahme an Arbeitskreisen zur Qualitätssicherung und Vernetzung: AK zur Unterstützung von Kindern im Bildungs- und Entwicklungsprozess in Kooperation mit Jugendzentrum – Schule – Schulsozialarbeit – Familienberatungsstelle; AK Jungenarbeit Kerpen; AK Mädchenarbeit Kerpen/Bergheim, Qualitätszirkel Kath. Fachstelle Köln; Wirksamkeitsdialog Stadt Kerpen
- Fortführung des integrativen Mädchenprojektes
- Fortführung der Projektarbeit zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der Kampagne „Faires Jugendhaus“ (https://fairesjugendhaus.de).
- Ggf. Durchführung eines Kunstprojektes in den Sommerferien 2023, gefördert vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen des Programms „Kultur macht stark“